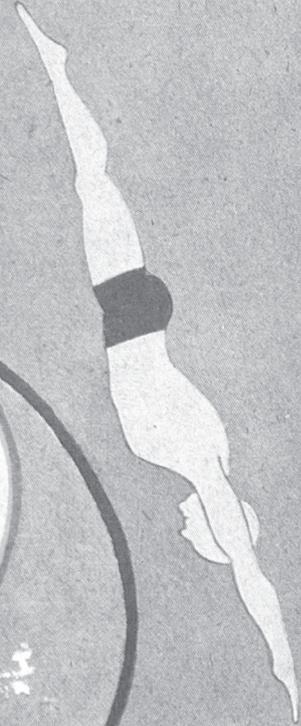


I k 936

- 1955, Nr. 105 -

# Schwimmer



I k 996  
- 1955, Nr. 105 -

Nr. 105  
Oktober 1955

Mitteilungen der Schwimmsportfreunde Bonn 05 e.V.

Seit 1903

**FRITZ DECKERS**

INH.: GOTTFRIED DECKERS



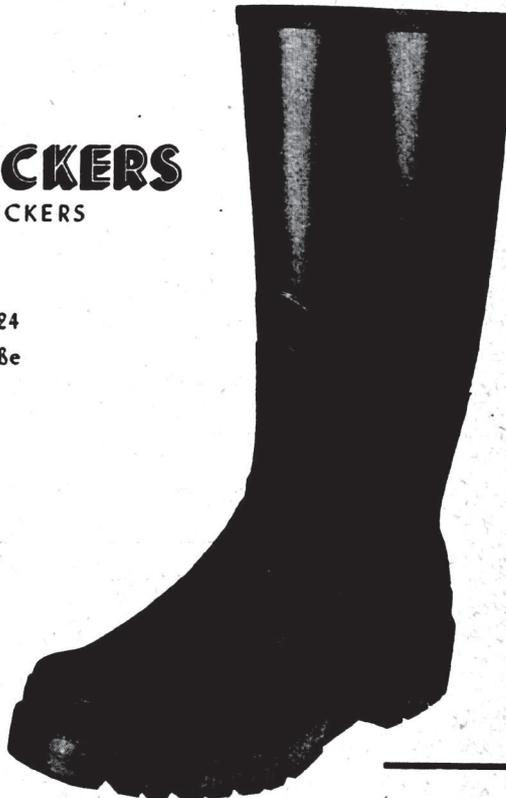
**BONN**

Friedrichstraße 24

Ecke Jakobstraße

Ruf 34395

**Gummistiefel  
für  
jeden  
Beruf  
der  
richtige**



## **Bonnaris Mineral-Brunnen**

Vorzügliches Gesundheits- und  
Tafelwasser · Ärztlich empfohlen  
bei Nieren- u. Blasenkrankungen,  
Gicht, Rheuma, Darmkrankheiten,  
Verdauungsstörungen u. a.  
25 1/2-Lt. Fl. DM 4.50 frei Haus:

**Bonnaris - Mineralbrunnen**  
Georg Liessem  
Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562

24/33

Stadthistor. Bibliothek  
Bonn

Hans Altendorf schrieb im General-Anzeiger:

### **Eine Goldfeier ganz intern**

#### **Familienfest der Bonner Schwimmsportfreunde**

„Goldjubiläen sind stets Feste besonderer Art und haben, so ist es alter Brauch, eine Reihe gesellschaftlicher Verpflichtungen im Gefolge. Die Schwimmsportfreunde Bonn gingen nun einmal einen anderen, sehr vernünftigen Weg. Sie feierten zunächst einmal ihr 50jähriges Bestehen ganz im engsten „Familienkreise“, und zwar am Samstagabend im Bonner Bürger-Verein.

Das offizielle „Feiern“ mit seinen Glück-, Fest- und anderen Ansprachen, mit seinen vielen Ehrungen und mit einer stattlichen Zahl Prominenter, soll in etwa 8 Wochen erfolgen. Weil man nun am Samstag so ganz unter sich war, gab es ein Fest der Wiedersehensfreuden, des gemütlichen Beisammenseins und der ungezwungenen Unterhaltung. Selbst der „Vater“ der SSF-Familie, Hermann Henze, beschränkte seine „Festansprache“ auf einige Begrüßungsworte, die insbesondere dem Ehrenvorsitzenden Dr. Wollf und der „alten Garde“ galten: Peter Meyer aus Detmold, ferner Heinz Bernards, Fritz Deckers, Peter Dick, Franz Fortmüller, Helmut Haaß, Alois Hansen, Frau Lisbeth Förster, Hans Maringer, Ferdinand Müller, Walter Napp, Oskar Richel, P. und E. Schemuth, H. Weigant, B. Streng und vielen anderen.

„Wir sind ein Schwimmklub, der nicht nur den Leistungssport fördert, sondern sich auch der mittleren und älteren Jahrgänge annimmt“, sagte Hermann Henze. Für die letztere Feststellung trat Fritz Möslein als „Vergnügungskommissär“ sofort den Beweis an, indem er zwei Tänzerinnen des Stadttheater-Balletts aufs Parkett brachte, einmal sogar ungarisch.“ Frau Maria Hemmersbach mit ihren gehaltvollen Liedern und die Vier Stömpche mit ihrem köstlichen Mutterwitz teilten sich in den Beifall. Im übrigen galten die frohen Stunden dem Schwelgen in der Erinnerung an schöne, unvergeßliche Stunden und dem Ausgleichssport — lies Tanz. Nur einmal wurde es offiziell, und das war, als Heribert Borger im Auftrage des Westdeutschen und des Deutschen Schwimmverbandes mit den Glückwünschen eine Ehrenurkunde und einen Wimpel übermittelte.

Was im Haushalt fehlte, ersetzte die Tombola mit ihren 300 Gewinnen. Soweit Hans Altendorf!

Wenn wir diesen Zeilen, die sich an ein großes Leserpublikum richten, für unseren internen Gebrauch nun noch einiges anfügen, so ist es vornehmlich der Dank an alle die, die sich an der Vorbereitung dieses Festes über ein gewöhnliches Maß hinaus beteiligt haben. Da ist es insbesondere unser Hans Maringer, der in diesen Tagen selbst seinen 50. Geburtstag feierte, dem Klub in seiner aktiven Zeit über ein Jahrzehnt als Bonns schnellster Brustschwimmer gedient hat und nun zum 50. seines Klubs nicht nur den Hauptgewinn der Tombola in Gestalt eines Kühlschranks stiftete, sondern auch die Tombola mit einer großen Zahl kleinerer aber wertvoller Gewinne ausstattete. Da sind es Frau Mia Werner und Frau Christel Hopfengärtner, die in mühevoller und zeitraubender Arbeit die Tombola herbeischafften und abwickelten, und unser Schatzmeister Walter Werner, der in der Vorbereitung des Festes die Hauptarbeit geleistet hat.

In diesem Zusammenhang gilt auch unser Dank den Mitgliedern und den Bonner Firmen, die uns die überaus schöne Verlosung ermöglichten. Wie in jedem Jahr, so haben wir auch diesmal den Künstlern zu danken, die wie all die Jahre zuvor, als zum Klub gehörend, unentgeltlich in der Festfolge mitwirkten. Darum ist es uns Bedürfnis, unserer lieben Frau Hemmersbach und den „Stömpchen“ Walter Dürbeck, Christian Bäsken, Hubert Schmitz, Robert Werner und Hans Stauf herzlich zu danken!

**Wettkampfsaison eröffnet mit der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft am  
Sonnabend, dem 15. und Sonntag, dem 16. Oktober im Victoriabad um 20 Uhr,  
10 Uhr und 14.30 Uhr zusammen mit Rhenania Köln-Deutz**

In den drei Veranstaltungsabschnitten werden folgende Rennen geschwommen:

- 100 m Kraul
- 200 m Kraul
- 400 m Kraul
- 200 m Brust
- 100 m Rücken
- 100 m Schmettertern oder Delphin

Nach meiner Kenntnis von der schwimmerischen Stärke unserer Wettkämpfer möchte ich folgende Schwimmer in den einzelnen Kämpfen einsetzen:  
Wer außerdem noch mitmachen will, wende sich an mich.

**100 m Kraul:**

Auwetter, Bohne-Lenze, Deckers, Eckstein, Feith, Feith, Gierschmann, Grigat, Hecker, Heinzelmänn, Henseler, Hüttl, Jacobs, Leyer, Müller, Oellrich, Rüdell, Seeberger, Schleußer, Schmitz H., Schneider, P. Schreiber, Streiber, Werner, Zwissler.

**200 m Kraul**

Bohne-Lenze, Deckers, Eckstein, Feith, Gierschmann, Grigat, Hüttl, Müller, Rüdell, Seeberger, Schleußer, Schmitz, Schneider, Schreiber, Streiber, Werner, Zwissler.

**400 m Kraul**

Bohne-Lenze, Deckers, Feith, Gierschmann, Grigat, Hüttl, Müller, Seeberger, Schleußer, Schmitz, Schreiber, Streiber, Werner, Zwissler.

**200 m Brust**

Blase, Bohne-Lenze, Bungart, Eckstein, Gierschmann, Hagen, Hecker, Heinzelmänn, Jacobs, Kürth, Leyer, Müller, Pützstück, Schleußer, Schmitz, Schmitz P., Weisbrod, Werner, Wiederholt.

**100 m Rücken**

Bohne-Lenze, Deckers, Eckstein, Feith, Gierschmann, Grigat, Hecker, Henseler, Merkle, Müller, Roggensack, Seeberger, Schmitz, Werner, Zwissler.

**100 m Schmettertern-Delphin**

Bohne-Lenze, Bungart, Eckstein, Feith, Gierschmann, Grigat, Hecker, Jacobs, Kürth, Leyer, Müller, Oellrich, Pützstück, Rüdell, Schleußer, Schmitz, Schmitz, Schneider, Weisbrod, Werner, Zwissler.

**Damen — weibliche Jugend**

**100 m Kraul:** Braune, Flatow, Jacoby, Rose, Rösner, Reinhold, Schulz, Schellenbach, Schubert, Schubert, Streiber, Wenzel.

**400 m Kraul:** Braune, Flatow, Rose, Rösner, Schubert, Wenzel.

**200 m Brust:** Braune, Jacoby, Lemcke, Pritzkow, Rose, Schubert, Streiber, Wenzel.

**100 m Rücken:** Braune, Rose, Rösner, Schellenbach, Schubert, Schubert, Wenzel.

**100 m Schmettertern:** Braune, Schubert, Wenzel.

Alle Rennen werden entsprechend den Wünschen der Schwimmer und Schwimmerinnen auf die einzelnen Veranstaltungsabschnitte verteilt.



### Trotzdem noch bei Kasse!

Um den Sakko kam er nicht herum, das war klar — aber daß es so günstig verlaufen würde, das war eine Ueberraschung! Auch Sie sollten sich bei FISCHER das Sonder-Angebot in Sakkos und Hosen genauer ansehen — es lohnt sich!

**Fischer** BONN  
in der **Wenzelgasse**

Das Herrenbekleidungsgeschäft  
mit freundlicher Bedienung  
und persönlicher Note!



**Die großen Drogerien**  
Friedrichstraße 20 • Poststraße 14

## HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131  
**Bonner Kaufhaus für Lebensmittel**

sei 1905

**B** ILLIGER  
E S S E R  
B E I  
E R N A R D S

### Qualität macht das Rennen

Für Qualitäten und billige Preise  
bekannt

## Metzgerei Jos. Hecker

**BONN**, Friedrichstr. 13 • Ruf 35309



Der moderne  
Damen- u. Herren-Salon  
Parfümerie

**HERMANN FUHR**

**Koblenzer Straße**  
gegenüber dem Arndthaus

## **B**etten Biehly

Sämtliche Bettwaren  
Polstermöbel und  
Dekorationen  
solide und preiswert

**BONN**, Poppelsdorfer Allee 25  
Telefon 36742

### **15./16. Oktober gegen Rhenania Köln**

Sobald die amtliche Zwangs-Wettkampf-Pause beendet ist, beginnt im Victoria-bad wieder die Wettkampfzeit und zwar mit einer großen „Heerschau“ am 15./16. Oktober, dem 1. Durchgang zur Deutschen Mannschaftsmeisterschaft des deutschen Schwimmsports im Wettkampf mit den Kölner Rhenanen, die mit ihrer 1. Wettkampfmannschaft, mit ihrem Nachwuchs und mit einer Damenmannschaft zu uns kommen. Wir beteiligen uns in allen Klassen. Alle haben also Startgelegenheit.

Im vergangenen Jahr haben wir in der Klasse I 18 500 Punkte erreicht. Diesmal möchten wir 20 000 Punkte erzielen!

Auf die Mannschaftsaufstellung weise ich besonders hin.

Wenn dieser Auftakt vorüber ist, steigt am

### **22. Oktober unser I. Jubiläums-Schwimmfest**

**mit T. V. Karlsruhe, Schwimmverein Aachen 06 und Poseidon Köln.**

in Form eines Vierer-Klubkampfes, der aus Einzelrennen, Staffeln und einem Wasserball-Blitzturnier besteht.

Das müßte eine ausgezeichnete sportliche Veranstaltung geben, denn in den Einzelrennen treffen hervorragende Könner aufeinander. Daß Hase Lehmann aus Aachen Europameister der Krauler war, daß der junge Karlsruher Link 100 m unter 1 Minute krault und in 1.08 „delphiniert“, sollen nur 2 Hinweise sein, die sich der Schwimmsportsachverständige aus der ausführlichen Wettkampffolge zur lückenlosen Übersicht erweitert.

3 Flitzerstaffeln der Herren und 4 Flitzerstaffeln der Damen werden mit je vier Mannschaften ein schönes und interessantes Kampfbild geben. Einen ausgesprochenen Favoriten gibt es in diesem Kampf nicht, wenn man auch sowohl dem letzten deutschen Mannschaftsmeister Aachen 06 als auch den Karlsruher Schwimmern — Karlsruhe ist seit zwei Jahren die Stadt des Schwimmsports — größere Chancen einräumen muß, als den Jungmannen um Bohne-Lenze, Gierschmann, Eckstein, Schmitz, Werner und Genossen! Daß Poseidon Köln in solchen Kämpfen noch nie enttäuscht gibt der Veranstaltung die rechte Würze, denn auch wir wollen nicht letzter in unserer 1. Jubiläumsveranstaltung werden. Wir beginnen mit der Zweistundenveranstaltung um 20.15 Uhr, um allen Mitgliedern Gelegenheit zur Teilnahme zu geben. Vorverkauf: Deckers, Friedrichstraße.

### **Quartiere für Karlsruher Mädels!**

Für die Mädchen aus Karlsruhe brauchen wir 15 Quartiere für die Nacht von Samstag auf Sonntag. Die männlichen Teilnehmer sind untergebracht.

Ich bitte insbesondere unsere Mädels, eine Karlsruher Kameradin mit nach Hause zu nehmen. Wer eine Schlafgelegenheit bereit stellen will, sage mir das!

H. Henze

### **Paris!**

Wer sich für die Fahrt vom 28. 10. — 2. 11. gemeldet hat, erhält in den nächsten Tagen schriftliche Nachricht.

### **Training und Wettkampf**

gehören eng zusammen: Vom harten Training hängt das Ergebnis des Wettkampfes entscheidend ab. Die nervlichen Anforderungen während des Wettkampfes sind aber so hoch, daß häufig noch nicht einmal die Leistungen des Trainings erreicht werden. Erfahrene Sportler nehmen deshalb immer Dextro-Energen. Dieser reine Traubenzucker gibt dem Körper in natürlicher Weise die Energiereserven, die man zur vollständigen Konzentration braucht. Ob Training oder Wettkampf: Dextro-Energen hilft Leistungen halten.

### **Zahlt Eure Beiträge!**

Es geht auf das Ende des Jahres los und da stellt der Schatzmeister fest, daß die Beitragskartei noch nicht in Ordnung ist. Sie müßte es eigentlich sein, weil unser Klub ja keine monatlichen Beiträge, sondern nur den „Jahresbeitrag“ kennt, der satzungsgemäß zu Beginn eines jeden Jahres fällig ist.

Obwohl Mitgliederbeiträge Bringschulden sind, haben wir doch von jeher besondere Beitragskassierer eingesetzt, die unsere Mitglieder daheim oder im Geschäft aufsuchen und damit die Zahlung des Beitrags erleichtern. In diesem Jahre war es den beiden alten Leuten kaum möglich, die einzelnen Mitglieder mehrmals aufzusuchen, denn zweimal wurden sie durch Straßenunfälle mit Knochenbrüchen für längere Zeit außer Gefecht gesetzt.

Weil wir aber auf die Beiträge des Jahres 1955 angewiesen sind, legen wir den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag 1955 noch nicht restlos entrichtet haben, eine ausgefüllte Zahlkarte bei.

Machen Sie sich bitte die kleine Mühe und senden Sie uns den Beitrag oder Restbeitrag des Jahres 1955.

Eine erneute Anfrage veranlaßt uns mitzuteilen, daß die Kündigung der Mitgliedschaft zum 31. 12. 55 möglich ist und wirksam wird. Die Beitragspflicht erlischt mit dem 31. 12. 55 auch für die Abmeldungen, die im Laufe des Jahres eingeschickt wurden.

Der Schatzmeister

### **Rheinufer-Staffel**

Die Rheinuferstaffel — ein Mannschaftswettbewerb für gemischte Stadtmannschaften — lief diesmal an einem besonders schönen Herbstsonntag. Das sportlich interessierte Publikum nahm in diesem Jahr regeren Anteil als im vergangenen. Die Bonner Staffel — Schmitz und Gierschmann waren daran beteiligt — belegte den dritten Platz hinter Duisburg und Köln, aber vor Aachen, Wuppertal und Hagen. Unsere Schwimmer haben in dieser Staffel einige Sekunden gut gemacht.

### **Die Rheinufer-Schwimmstaffel**

war mit den Mannschaften von Duisburg, Köln, Bonn und Godesberg besetzt und auch dort kamen wir auf den dritten Platz hinter Köln und Duisburg. Unsere Klubmannschaft, die als Stadtvertretung schwamm, startete in der Besetzung Gierschmann 250 m, Zwissler 250 m, Schmitz 600 m, Grigat 500 m, Bohne-Lenze 200 m und Werner 400 m. Sie hätte sich wohl kaum besser besetzen lassen. Erst auf der letzten Strecke wurde die Staffel endgültig entschieden, nachdem die Mannschaften abwechselnd geführt, aber nie mehr als 10 m

Unterschied bestanden hatten. Godesberg ließ nur die beiden ersten Schwimmer starten. Die Wassertemperatur war mit knapp 18 Grad noch soeben erträglich.

#### Bezirksjugendkämpfe — guter Erfolg!

Es gehört schon eine große Portion Vorbereitungsarbeit dazu, eine Veranstaltung mit 400 Meldungen aufzuziehen und eine sorgfältige Organisation sie so abzuwickeln, wie Bonn es nach aller Urteil seit Jahren macht. Die Vorbereitungen waren mustergültig (Peter Schmitz und H. Henze) die Abwicklung fließend und hinter den Kulissen sorgten Franz Eckstein, Heinz Feith, Heinz Jacobs, Karl Hollmann, Paul Schneider und Martha Wenzel dafür, daß die verwaltungsmäßigen Arbeiten in Ordnung gingen. Auch das muß einmal erwähnt werden.

Mit der sportlichen Ausbeute sind wir zufrieden, aber nicht mit der Teilnehmerzahl aus unseren eigenen Reihen! Wenn wir auch zwei Dutzend Erfolge erzielten, so täuschen diese Erfolge über unseren zahlenmäßigen Anteil der nur 14 Jungen und 7 Mädchen betrug.

Das ist keine geeignete zahlenmäßige Wettkampfvertretung einer großen Jugendmannschaft, zumal dann nicht, wenn der Klub selbst der Veranstalter ist! Ich habe unsere Mannschaft darüber aufgeklärt, daß ich es als wünschenswert ansehe, wenn sich auch solche Jugendliche als Fußgänger bei unseren Veranstaltungen im Victoriabad einfinden, die wir beispielsweise als Fluggäste mit dem Clipper nach Berlin schicken! Und wenn wir 30 Trainingskarten verteilen, die ausschließlich dazu bestimmt sind, junge Wettkampfsportler zu fördern, dann hätten zumindest alle Inhaber solcher Karten da sein müssen! Nun zu den erzielten Leistungen! **Kraul:** Schmitz Heinz 1.04.0, 2.26.5 Min.; Bohne-Lenze 1.07.4 Min.; Schleußer 1.08.6 Min.; Müller 1.09 Min.; Feith 1.10.8 Min.; Seeberger 1.13.0 u. 2.44 Min.; Rüdell 1.15.6 Min.; König 1.59.9 Min.; Göbbels 2.02.5 Min.; Rösner 1.19.7 Min.; Schubert 1.27.7 Min.; Flatow 1.21.6 Min.; Schulz 1.34.2 Min. **Brust:** Bohne-Lenze 2.49.5 Min.; Bungart 3.08.2 Min.; Blase 3.12.1 Min.; Hagen 3.26 Min.; Jacoby 3.11 Min.; Schubert 3.24 Min.; Hecker 1.26.1 Min.; Göbbels 1.54.5 Min.; Streiber 1.37.8 Min.; Bürkner 1.50 Min., 2.02.2 Min. **Rücken:** Bohne-Lenze 1.10.2 Min.; Schmitz 1.17.4 Min.; Müller 1.18.7 Min.; Feith 1.19.9 Min.; Roggensack 1.30.3 Min.; Rösner 1.27.3 Min.; Hecker 1.29.2 Min.; Merkle 1.31.9 Min. **Delphin-Schmetterling:** Müller 1.17.6 Min.; Hecker 1.22.9 Min.; Rüdell 1.30.3 Min.; Schubert 1.35.6 Min.

#### Neuaufnahmen:

Luise Bruns, 29. 10. 34, Stenotypistin, Bonn, Germanenstr. 57; Peter Gruszinkat, 30. 4. 39, Zahntechniker, Bonn, Salierweg 4; Dietmar Baak, 6. 10. 37, Schüler, Oberlar, Sieglarer Str. 11; Paul Treute, 19. 10. 37, Tankwart, Bonn, Hans-Böckler-Straße 5.

#### Abmeldungen:

Maria und Ingrid Lingen, Bonn, Burgstr. 166; Horst Schmidt (verzogen nach Osnabrück) Bonn, Kaufmannstr. 69.



über 100 Jahre

TEXTILHAUS  
**GOTTFR. Cronenberg**  
BONN-STERSTR. 15

Sportbekleidung  
Bett-, Leib- und Tischwäsche  
*Bademäntel*

**Scharlachberg  
Meisterbrand**



Vertreter

**Mathias Hermes**  
BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813



**„Das Bonner Hundesporthaus“**

**Fritz Deckers**

**Friedrichstraße 24 - Telefon 34595**

Aufbau-Präparate, Ungeziefer-Vertilgungs- u. Futtermittel für  
für Hunde, alle Artikel für die Hunde-Zucht, -Dressur u. -Pflege.

*EUFORMAL „Die ideale Trockenreinigung“*

**Fachmännische Bedienung und Beratung!**



**Ferdinand Müller**

- Baubeschlüsse
- Eisenwaren
- Werkzeuge

**BONN, Angelbisstraße 17**  
Telefon 52500

**TRINKT *Coca-Cola* EISKALT**

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:  
Peter Bürfent

Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

**Übungsstunden in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. April**

- Montag:** 19.00 — 20.00 Uhr: Kinder und Jugendliche  
19.45 — 20.15 Uhr: Sportmannschaft
- Dienstag:** 20.15 — 21.15 Uhr: Kunstschwimmen  
Flossenschwimmen  
Kunstspringen
- Mittwoch:** 20.00 — 21.15 Uhr: Sportmannschaft
- Donnerstag:** 19.00 — 20.10 Uhr: Wasserball  
(Knaben-, Jugend- und I. u. II. Mannschaft)
- Donnerstag:** 20.00 — 21.00 Uhr: große Halle: ältere Herren  
20.00 — 21.00 Uhr: kleine Halle: ältere Damen
- Sonntag:** 10.00 — 11.15 Uhr: Sportmannschaft  
10.00 — 12.00 Uhr: volkstümliches Schwimmen

**Kunstspringen, Kunstschwimmen und Flossenschwimmen**

Jungen und Mädchen, die sich für das **Kunstspringen** interessieren, üben dienstags von 20.15 Uhr — 21.15 Uhr in der großen Schwimmhalle.

Damen, weibl. Jugendliche und Mädchen, die sich am Kunst- oder Flossenschwimmen beteiligen wollen, üben ebenfalls dienstags von 20.15 — 21.15 Uhr in der großen Halle.



liefert ab Lager  
NSU Werksvertretung  
**W. Stommel**

**B O N N**, Breitestraße 17  
*Alle Reparaturen fachmännisch!*  
*Fahrräder in großer Auswahl!*



**WILHELM WERNER**  
BUCHDRUCKEREI

**B O N N**  
ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

## Schwimmsportfreunde Bonn 05 e. V.

### Verwaltung:

Vorsitzer: Hermann Henze, Adolfstraße 33, Ruf 3 01 71 (Stadthaus)  
Geschäftsführer: Peter Schmitz, Rheindorfer Straße 21, Ruf 3 01 71 (Stadthaus)  
Geschäftsstelle: Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24, Ruf 3 43 95  
(Anmeldungen, Klubabzeichen, Badebekleidung)  
Schriftwartin: Karin Scharenbroich, Friedrichstraße 5  
Werbung: Heinz Jacobs, Heerstraße 129, Ruf 3 58 78  
Ältestenrat: III. Vorsitz: Manfred Teller, Hauptstraße 50, Ruf 3 34 89 (Streiber)  
Mitglieder: H. Haaß, W. Nürnberger, H. Albertus, H. Möslein, W. Napp

### Finanz-, Vermögens- und Kassenangelegenheiten:

Schatzmeister: Walter Werner, Bonn, Adolfstraße 2, Ruf 3 41 10  
II. Kassierer: Heinz Feith, Breite Straße 31  
Bootsabteilung: Helga Kohn, Sommerbad  
Beitragskassierer: Ehepaar Schneider, Rosental 125  
Geldkonten des Klubs: Postscheckamt Köln 932 54, Städt. Sparkasse Bonn 720  
Beiträge: Jahresbeiträge der Vollmitglieder 13,— DM, Jahresbeitrag für Jugendliche und Studierende 7,— DM, Familienbeitrag: 1 Vollbeitrag und für jedes weitere Familienmitglied 50 % Ermäßigung.  
Badegebühren: Erwachsene 0,30 (sonntags 0,50), Jugendliche 0,10 (sonntags 0,30) DM.  
Geräte- und Zeugwarte: Fredy Deckers, Hubert Bauch, Gerhard Kohn.

### Sport :

Sportlicher Leiter Herren: Hermann Henze, Adolfstraße 33, Ruf 3 01 71.  
Sportlicher Leiter Damen: Wilhelm Trautwein, Bonner Talweg 146, Ruf 2 23 45.  
Schwimmwarte: H. Bernards, G. Kiss, W. Hau, Hub. Pützstück, K. Rose, K. Scharrenbroich, Magda Ließem.  
Wasserball: Ernst Weigelt, Oberkassel.  
Ausschuß: W. Napp, K. H. Gierschmann, W. Nürnberger, F. Meier, H. Henseler, W. Klein.  
Kunstspringen: Ferdi Müller, Angelbisstraße 17, Ruf 5 25 00

### Gesellige Veranstaltungen:

II. Vorsitz: Gottfried Möslein, Friedrichstr. 4, Ruf 3 38 61.  
Ausschuß: W. Hau, H. Möslein, H. Haaß, W. Schemuth, W. Dürrbeck, H. Streiber, M. Ließem, M. Werner, Ch. Hopfengärtner, L. Schmidt, Frau Bauer, K. Rose.

### Jugend:

Jugendwart männl. Jugend: Hubert Pützstück, Bonn Ubierweg 3.  
Jugendwart weibl. Jugend: Karin Scharenbroich, Friedrichstraße 5.  
Jugendausschuß: H. Gierschmann, H. Henseler, H. Neumann, H. Feith, F. Eckstein, H. Werner, Irene Otto, Liselotte Reichow.

### Bootsabteilung:

Leiter: Werner Schemuth, Kölnstr. 48

**Ledermäntel  
Motorsportbekleidung**

Sie werden gut beraten beim  
Klubmitglied

**Carl Warthenberg**  
Leder - Bekleidung

**BEUEL**  
Friedrichstraße 9



**Metzgerei**

**Hubert Bursch**

**BONN**  
Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit  
1884 in Bonn bekannt  
Spez.: Fleisch- u. Wurstkonserven



*Friedrich Wiedemann*

**Dachdecker- u. Bauklempnermeister**

**Bonn**  
Rheindorfer Straße 27  
Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen  
schönen Zielen fährt man mit den  
„modernen Autobussen“ der Firma:

**Fritz Scheben**

**BONN, Königstraße 77 u. 84**  
Ruf 3 4711 u. 3 2181

*Modehaus Streng*

Damen- u. Herren-Moden  
auserlesener Art

*Bonn*  
Münsterplatz 22, Ruf 3 5844



**B. SCHIFFMANN**

**BONN, Fernruf 51121 - 51122**

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130  
Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329